

Peter A. Berger

# Individualisierung

*Statusunsicherheit  
und Erfahrungsvielfalt*

Westdeutscher Verlag

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
---------------	---

1.	Beschleunigte Wandlungen, temporale Statusunbestimmtheiten und Strukturbrüche .....	11
1.1.	Großgruppenkonstrukte und soziale Unschärfen der Statuszuschreibung .....	15
1.2.	„Verzeitlichung“ der Sozialstrukturforschung – Beispiele, Begriffe, Thesen .....	18
1.2.1.	Arbeitslosigkeits-, Armut- und Einkommensdynamik .....	19
1.2.2.	Karrierebezogene Selbstverstärkungs- und Selektionsprozesse .....	22
1.2.3.	Positionale und Rekrutierungsungleichheiten, „kataskopische“ und „anaskopische“ Perspektive .....	24
1.2.4.	Zur Differenzierung von Personen und Positionen .....	26
1.2.5.	Arbeitsmarktstrategien, Arbeitsmarktsegmentation und Arbeitsmarktdynamik .....	30
1.2.6.	(In-)Stabilität und Klassenbildung .....	34
1.2.7.	Bewegungen, Verläufe und Statuspassagen .....	37
1.3.	Sozialintegration in „beweglichen“ Gesellschaften – Verunsicherungen und erweiterte Erfahrungshorizonte .....	41
1.4.	Bewegungen <i>in</i> und Bewegungen <i>von</i> Strukturen .....	45
2.	Beschleunigung, Deregulierung, Individualisierung.....	51
2.1.	„Krise der Arbeitsgesellschaft“: Deregulierung als „reflexive Modernisierung“ .....	55
2.2.	Die „Individualisierungsthese“ und die Neukonturierung der Sozialstrukturforschung .....	58
2.3.	Moderne Lebensführung zwischen Flexibilitäts- und Stabilisierungsanforderungen .....	64
2.4.	Strukturerfahrungen und multiple Identitäten .....	70
3.	Vervielfältigung von Erwerbsbiographien .....	75
3.1.	Die „Struktur“ von Lebensläufen .....	77
3.2.	Die Differenzierungsanfälligkeit von Lebensverläufen .....	80

3.3.	Datenbasis: Das „Sozio-ökonomische Panel“ .....	85
3.4.	Veränderungen in der Erwerbsbeteiligung westdeutscher Männer und Frauen im Kohortenvergleich .....	86
3.4.1.	Altersgradierung des Berufseintritts .....	87
3.4.2.	Auflösung des männlichen Normalarbeitsverhältnisses .....	91
3.4.3.	Abkehr von der weiblichen „Phasenbiographie“ .....	97
3.5.	„Biographien“ zwischen Arbeitsmarkt und Familie – Beschleunigung, Diskontinuität und Vielfalt .....	105
3.5.1.	Mehrfachnennungen und Statusunbestimmtheiten .....	105
3.5.2.	Aufenthaltsdauern im ersten Erwerbsstatus .....	110
3.5.3.	Stabilität und Heterogenität von Erwerbsverlaufssequenzen .....	114
3.5.3.1.	Zur Konstruktion von Stabilitäts- und Heterogenitätsindikatoren ....	115
3.5.3.2.	Destabilisierung in männlichen und Polarisierung in weiblichen Erwerbsverläufen .....	119
3.5.4.	Differenzierung von Erwerbsverlaufsmustern und Erfahrungsvielfalt .....	130
3.6.	Erwerbsfluktuationen in der zweiten Hälfte der 80er Jahre .....	133
3.6.1.	Querschnittstabilität und Längsschnittmobilität .....	134
3.6.2.	Kumulierte Erwerbsmobilität .....	140
3.6.3.	Konstanz, Bewegungen und Verlaufsvielfalt .....	144
3.6.4.	Erwerbsstatuswechsel und Lebenszufriedenheit .....	150
4.	Stabilität und Beweglichkeit im Raum beruflicher Stellungen .....	157
4.1.	Generationen der Mobilitätsforschung und das (west-)deutsche Mobilitätsregime .....	161
4.2.	Der soziale (Teil-)Raum beruflicher Stellungen .....	169
4.2.1.	Kategorisierung beruflicher Stellungen .....	171
4.2.2.	Einkommenshierarchie beruflicher Stellungen .....	174
4.3.	Mobilität zwischen den Generationen .....	177
4.3.1.	Intergenerationelle Mobilität bei Männern und Frauen .....	178
4.3.2.	„Öffnung“ der Sozialstruktur: Statusdiskontinuitäten zwischen Eltern- und Kindergenerationen .....	181
4.4.	Karrieremobilität in lang- und mittelfristiger Perspektive .....	185
4.4.1.	Stellungs-, Berufs- und Arbeitgeberwechsel .....	188
4.4.2.	Männliche Aufstiege und weibliche Einstiege in die „Angestellten- und Beamtengesellschaft“ .....	191

4.5.	Status(dis)kontinuität und Vielfalt in Berufsverläufen .....	195
4.5.1.	Das Paradox von Stabilität und Heterogenität .....	198
4.5.2.	„Lebensmobilität“ und Lebenszufriedenheit .....	201
4.6.	Berufliche Mobilität in den 80er Jahren .....	204
4.6.1.	(In-)Stabilität und „Dauerhaftigkeit“ beruflicher Stellungen 1984-89 .....	211
4.6.2.	Stellungswechsel und Heterogenität in „Berufsverläufen“ 1984-89 .....	218
4.7.	Mobilitäts- und Bewegungstypen im altbundesdeutschen Raum beruflicher Stellungen .....	224
4.8.	Formen zeitgenössischer Lebensführung, Bewegungstypen und Individualisierungsprozesse .....	237
5.	Strukturbruch und „doppelte Beschleunigung“ – Sozialstrukturelle Transformationen in Ostdeutschland .....	249
5.1.	Von der eindeutigen zur unbestimmten Gesellschaft .....	251
5.2.	Konturen des sozialstrukturellen Umbruchprozesses .....	258
5.2.1.	Anpassung und Differenzierung .....	260
5.2.2.	Fluktuationen und dynamische Differenzierungen – Schnellstarter, Fehlstarter, Zögerer und Nachzügler .....	264
5.3.	Verunsicherungen und Enttäuschungen .....	274
6.	Statusunsicherheit und Erfahrungsvielfalt – Rück- und Ausblicke .....	279
6.1.	Auflockerungen im westdeutschen Lebenslauf- und Mobilitätsregime .....	282
6.2.	Zur Mehrdeutigkeit von Individualisierungsprozessen .....	286
6.3.	Die „Verzeitlichung sozialer Ungleichheit“ .....	292
6.4.	Von Positionen zu Personen – Lebensstile und Lebensführung in „bewegten Zeiten“ .....	297
	Literaturverzeichnis .....	305
	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis .....	333